

BÜRGERBETEILIGUNGS-AKTION

Gemeinsam für den Klimaschutz

Statzendorf wird Teil der Aktion Gemeinde21. Ein Kurzkonzept wurde bereits vorgelegt, am 1. Juli ist gewünschter Starttermin.

VON MELANIE BAUMGARTNER

STATZENDORF Um nachhaltiger zu werden und der Bevölkerung mehr Mitspracherecht zu geben, bemüht sich die Gemeinde Statzendorf derzeit um die Aufnahme in die Bürgerbeteiligungsaktion NÖ Gemeinde21. Konkret soll im Zuge des Projekts ein Programm entlang der 17 Nachhaltigkeitsziele der

UNO unter Beteiligung der Bevölkerung ausgearbeitet werden. Gekoppelt ist die Aktion außerdem an ein umfassendes Förderprogramm.

„Es ist mir wichtig, die Bürgerinnen und Bürger vermehrt in Entscheidungsprozesse einzubinden und bin zuversichtlich, dass eine gemeinsam ab-

gestimmte ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Gemeindeentwicklung in der kommenden Generationen positiv spürbar sein wird“, sagt Bürgermeister Herbert Ramler.

Genauere Ziele wird mit Bevölkerung ausgearbeitet

Grundsätzlich wurden erste Vorstellungen vonseiten der Gemeinde anhand eines Kurzkonzepts der Klima- und Mo-

dellregion Traisental-Fladnitztal dargelegt. Konkret wird der Fokus auf eine nachhaltige Siedlungs- und Betriebsgebietsentwicklung mit Leerstandsnutzung, die Verbesserung der Nahversorgung, Maßnahmen gegen Überhitzung und Artensterben, eine klimaschonendere landwirtschaftliche Produktion sowie eine CO₂-sparende Mobilität gelegt. Auch für Themen des sozialen Lebens sollen künftig Lösungen im Zuge des Bürgerdialogs gefunden werden. Genauere Ziele, Ideen und Projekte werden schließlich mit den Bürgerinnen und Bürgern ausgearbeitet.

Gewünschter Starttermin ist der 1. Juli. Dem dürfte aus heutiger Sicht auch nichts im Wege stehen, denn: „Gemeinden, die fristgerecht alle Unterlagen eingebracht haben, werden in der Regel aufgenommen. Für Statzendorf wurde das Kurzkonzept eingebracht“, informiert die zuständige Regionalberaterin Monika Heindl.

Bezahlte Anzeige

32. Int. Oldtimer Messe

Endlich wieder - nach zwei Jahren Durststrecke - findet die beliebte Messe am 21. und 22. Mai statt.



Über das Internet mag man vieles besorgen können, aber zwei Tage unter Gleichgesinnten verbringen, Informationen zum Hobby aufnehmen, Dinge finden und kaufen, die man eigentlich gar nicht gesucht hat, die aber schön sind - das kann man nur im Rahmen der Oldtimer Messe Tulln.

Der **Teilemarkt**, aus dem alles entstanden ist, wird wieder in voller Größe stattfinden. Oldtimerclubs und der Oldtimerverband ÖMVV werden sich präsentieren und informativ bereit stehen, Firmen rund ums Hobby „Oldtimerei“ bieten Teile von der Schraube bis zum Komplettfahrzeug, historische Autos, Traktoren, Modellautos, „Oldtimerbekleidung“, und vieles mehr wird geboten.

Am **Samstag, 21. Mai** ist Auktionstag (MA Motor Auctions):

Um 13:00 Uhr werden ausgewählte **Armbanduhren und Chronographen** versteigert.

Um 15:00 Uhr kommen dann Oldtimer und Youngtimer (ca. 70 Autos und 50 Motorräder, als Highlight ein Lamborghini Countach, Bj. 1989, mit nur 7054 km, Erstbesitzer: Formel 1 Weltmeister Mario Andretti!! (siehe Foto) unter den Hammer.

Sonderausstellungen sowie Jubiläen von Clubs und Fahrzeugmodellen runden das vielfältige Programm ab. Genug zum Anschauen und Kaufen, zum Eintauchen ins gemeinsame Hobby!!

Messegelände Tulln
Info: www.oldtimermesse.at



Regionalberaterin Monika Heindl mit Bürgermeister Herbert Ramler und Vizebürgermeister Franz Siedler.
Foto: Heindl/NÖ.Regional

Achtung!

Geänderter Anzeigenschluss für Woche 22 (1.-3. Juni 2022)

Mittwoch, 25. Mai 2022, 9 Uhr

3100 St. Pölten, Rathausgasse 1/1. Stock/Top 7
Tel. 050/8021-3100, Fax: DW 3120
E-Mail: anzeigenherzogenburg@noen.at

NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at